

Liebe Mitglieder und FreundInnen des forum,

Noch eine gute Woche!!!! Jetzt einreichen!!!

Einreichfrist für das **forum Stipendium** ist der **9. Juni 2015!**

Im Sommersemester 2015 wird das **forum Stipendium** in der Höhe von Euro 10.000,-- vergeben. Sponsor ist die Raiffeisenlandesbank OÖ.

Einreichen können Mitglieder des forum – Kunstuniversität Linz, die bis zum Ende des SS 2015 ihr Studium an der Kunstuniversität Linz abgeschlossen haben (Ausgenommen ist der Bachelor-Abschluss).

Die Zulassung ist unabhängig von Alter und Abschlussjahr.

Freunde, Vorstands-, Förder- und Ehrenmitglieder sind von der Bewerbung ausgeschlossen.

Eingereicht werden können Konzepte für künstlerische Vorhaben, Projekte in der Kunstvermittlung, wissenschaftliche Projekte, künstlerisch wissenschaftliche Recherchen, die im Ausland stattfinden sowie die Fortführung einer kontinuierlichen Arbeit aller künstlerischen Sparten.

<http://www.ufg.ac.at/forum-Stipendium.1980.0.html>

Die Jury setzt sich heuer aus folgenden Personen zusammen:

Jörg Heiser (Co-Chefredakteur von *frieze*, Herausgeber von *frieze d/e*, Kunstkritiker u.a. für die Süddeutsche Zeitung, lehrt an der Kunstuniversität Linz und an der Hochschule der Bildenden Künste Hamburg.).

Günter Mayer (Leiter von Galerie der Stadt Wels / MedienKultur Haus Wels)

Luisa Ziaja (Kuratorin, Autorin, Lektorin; seit 2013 Kuratorin für zeitgenössische Kunst am Belvedere/21er Haus in Wien).

Der Preis wird im Rahmen der Sponsionsfeier am **26. Juni** verliehen

10. Juni 2015, 10:00 - 13:30 Uhr

Workshop „Wir bremsen nicht für Babys“

Im Rahmen der Ausstellung des Baby Success Club (28.5. bis 12.5.2015) findet in Zusammenarbeit von Baby Success Club, forum - Kunstuniversität Linz und IG BILDENDE KUNST ein Workshop zu Vereinbarkeit von Elternschaft und KünstlerInsein statt.

Atelierhaus Salzamt Linz

Details unter: <http://www.igbildendekunst.at/politik/kind/workshop/20150610>

Aviso: Am Samstag, den 26. September wird der **Shuttle zum steirischen herbst** wieder angeboten werden. Detailinfos folgen, Anmeldungen sind unter forum@ufg.at bereits möglich! Das Programm des steirischen herbst wird am 17. Juni präsentiert und online gestellt!

Die Fotonachlese unserer letzten Veranstaltung ist online:

forum Dialog zu Gast bei Ursula Guttman und franzthomaspeter im LENTOS am 16. April 2015. Die Fotos sind von Violetta Wakolbinger.

<http://www.ufg.ac.at/Aktuelles.2227+M5787611d4a1.0.html>

Liebe Grüße

Ursula Witzany

Ausstellung **Elisabeth Altenburg / Gabriele Chiari**

Fünfeinhalb Wochen haben Elisabeth Altenburg und Gabriele Chiari einen hellen, großen Raum geteilt, um zunächst respektvoll still nebeneinander, dann immer starker im Dialog und letztlich gemeinsam zu arbeiten.

St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M53f50ba357c.0.html>

Ausstellung bis 6.6

Nachbarschaften - Archiv der Erinnerungen

Kuratiert von **Alexander Jöchel**

Die heimatkundliche Sammlung Leonding, mit über 10.000 Objekten, bildet die Grundlage für die Ausstellung Nachbarschaften – Archiv der Erinnerungen. Mittels minimal inversiver Eingriffe und Neupositionierung des Sammlungsbestandes werden aktuelle, einzigartige und interessante Zusammenhänge der Stadtgeschichte Leondings geschaffen und in einen neuen Kontext gestellt. Nicht das Einzelwerk, sondern die Beziehungen unter- und zueinander stehen dabei im Vordergrund. Die Objekte werden zur Enzyklopädie, die darin eingeschriebenen Erinnerungen verschiedenartig lesbar.

Stadtmuseum Leonding Turm 9

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M527b0a02d57.0.html>

Ausstellungsdauer bis 7. Juni

LOVE & LOSS Mode und Vergänglichkeit

Mit zahlreichen Leihgaben aus internationalen Museen sowie direkt aus Ateliers werden Momente wechselseitiger Inspiration von Mode und Kunst von den 1980er Jahren bis heute gezeigt. Die Ausstellung feiert Schönheit und Abgründiges, poetische Momente und schwarzen Humor. Sie präsentiert ModedesignerInnen gemeinsam mit bildenden KünstlerInnen u.a. **franzthomaspeter**, High und Street Fashion, Fotografien, Videos, Skulpturen und Installationen. Ein Großteil der Exponate ist zum ersten Mal in Österreich zu sehen.

Kuratorin: **Ursula Guttmann**

<http://www.lentos.at/html/de/3308.aspx>

Ausstellung bis 12. Juni

"Wir bremsen nicht für Babys!"

Der Baby Success Club präsentiert die künstlerischen Werke seiner Mitglieder zum Thema Elternschaft, als Ergebnis eines durch das Mitbetreuungs-Rotationsprinzip des Clubs erfolgreich weitergeführten Schaffensprozesses.

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler: **Elke Punkt Fleisch | Terri Frühling | Wolfgang Fuchs | Florian Krebs Hanja | Niederhammer | Rebecca Paterno | Elfriede Wimmer**

Atelierhaus Salzamt Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M549ec16142a.0.html>

Workshop 10. Juni

„Wir bremsen nicht für Babys!“

10. Juni 2015, 10.00 - 13.30 Uhr, Atelierhaus Salzamt Linz

Im Rahmen der Ausstellung des Baby Success Club findet in Zusammenarbeit von Baby Success Club, forum - Kunstuniversität Linz und IG BILDENDE KUNST ein Workshop zu Vereinbarkeit von Elternschaft und Künstler_insein statt.

<http://www.igbildendekunst.at/politik/kind/workshop/20150610.htm>

Ausstellung bis 13.06.

TEXT:BILD / BILD:TEXT I

Transformation

Den Auftakt der Ausstellungstriologie Text: Bild / Bild: Text bildet die radikalste Umsetzung der Thematik: die Transformation (...)

Mit: Julie Monaco, Jochen Höller, Margret Kreidl, Falk Messerschmidt, **Ulrich Nausner**, Bastian Schwind, Lawrence Weiner, Christina Werner

Einführende Worte: Annika Lorenz

In Kooperation mit der KUNSTHALLE WIEN im Rahmen von Destination Wien 2015

EXTENDED

FOTOGALERIE WIEN - Verein zur Förderung künstlerischer Fotografie und neuer Medien

Association for the Promotion of Art Photography and New Media, Währinger Strasse

59/WUK, 1090 Wien-Austria

www.fotogalerie-wien.at

Ausstellung bis 20. Juni

"Ohne Heimat keine Zukunft"

Mit **Hubert Ebenberger(A)**, Johanna Klement (A) und Hamza Awad (Sy), **Rainer Noebauer (A)**, Mara Niang (SE), José Pozo(SP) mit Fadi Al-Rahil(SY), Muhammad Ullah(AF) und Salaheddin Alomar(SY).

Kunstraum SUBURBIA, Herderstrasse 46/12, 4060 Leonding

www.kunstraum-suburbia.com

<https://www.facebook.com/events/871308976241924/>

25. Juni 2015, 19.00 Uhr

Gabriele-Heidecker-Preis - Präsentation und Preisverleihung

Der Preis ist mit 5.000,- Euro dotiert und wird an max. 2 Bewerbungen bzw. Nominierungen vergeben. Die feierliche Preisverleihung findet in Kooperation mit dem afo-architekturforum öö, Herbert-Bayer-Platz 1, am Donnerstag, 25. Juni 2015, 19.00 Uhr statt. Die Preisträgerin(innen) wird(werden) im afo architekturforum öö präsentiert und mit dem von der Künstlerin **Iris Aue** gestalteten Preis ausgezeichnet. Die Arbeiten werden auf www.gabriele-heidecker-preis.at vorgestellt.

Ausstellungsdauer bis 26.07.2015

Freudenhaus

Armin Andraschko/ Gabriele Berger/ Therese Eisenmann/ Astrid Esslinger/ Johanna Fessel/

Margit Feyerer-Fleischander/ Ekaterina Fischnaller/ Johanna Gebetsroither/ Ildiko

Jell/ Irma Kapeller/ Willi Katteneder/ Elfe Koplinger/ Veronika Merl/ Dorothee Priglinger/

Susanne Purviance/ Hannelore Rauter/ Helga Schager/ Herbert Schager/ Birgit

Schweiger/ Erich Spindler/ Richard Wall/ Charlotte Wiesmann

Öffnungszeiten: bis 26. Juli jeweils Sa. und So. von 14 – 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

http://www.kirchschlag.net/index.html?sc=725&ID_item=4102

Ausstellung bis 26. Juni

"Tropfen"

Ausstellung von **Ekaterina Fischnaller**

Hofkabinett, Hofgasse 12 4020 Linz

www.hofkabinett.at/cms/

Ausstellung bis 27. Juni

Die Verwandlung des Kunstvereins in ein Aviarium

Mit Reinhard Adlmannseider, **Beni Altmüller**, Eva Bosch, Anna Maria Brandstätter, Michaela Bruckmüller, Johannes Domenig, Lena Göbel, Maria Hanl, Markus Anton Huber, Johann Jascha, Walter Kainz, Marion Kilianowitsch, Kristyna Krabatschova, **Margit Nobis**, Thomas Steiner, Georg Stifter / Gerhard Eilmsteiner, Maria Tupay Duque, Lisa Wagner
Galerie Oberösterreichischer Kunstverein, Landstraße 31, Linz

www.oekunstverein.at/ausstellungen/vorschau.html

Ausstellungsdauer bis 7. Juli

RAUM Schaltwerk - Gruppenausstellung

Ausstellungsbeteiligung von **INGA HEHN** und **JONAS GEISE**

Der RAUM ist eine Initiative von jungen VertreterInnen bildender Kunst, mit dem Ziel, auf neue künstlerische Sichtweisen im Bereich der abstrakten Malerei aufmerksam zu machen.

KünstlerInnen aus Wien, Linz und Salzburg werden in einer sechsmonatigen Ausstellungsreihe ihre Positionen mit einer eröffnenden Gruppenausstellung und fünf Einzelausstellungen zeigen.

Luftbadgasse 19, 1060 Wien

<https://www.facebook.com/events/1580841798841149/>

Ausstellung bis 02.08.

Alois Riedl. Zum 80. Geburtstag

Anlässlich seines 80. Geburtstags zeigt das Museum Angerlehner das Werk Alois Riedls in einer umfangreichen Einzelpräsentation, die mit Arbeiten der letzten vierzig Jahre dessen Entwicklungslinien eindrücklich vor Augen führt.

Kurator: **Johannes Holzmann**,

Museum Angerlehner, Ascheter Straße 54, Thalheim bei Wels

www.museum-angerlehner.at

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5e6292917cd.0.html>

Ausstellung bis 27.09.

„nach Picasso – auf der Spurensuche in der jungen österreichischen Kunst“

Ausstellungsbeteiligung von **Iris Aue**

Pablo Picasso gilt als einer der einflussreichsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Im Gegensatz zu früheren Generationen scheint er aber bei jungen Künstler(inne)n keine unmittelbare Rolle mehr zu spielen. Gleichzeitig hat vieles, was heute in der Kunst als selbstverständlich gilt, seinen Ursprung im 20. Jahrhundert und häufig bei Picasso. Die Ausstellung möchte weniger Künstler(innen) vorstellen, die sich auf Picasso als Vorbild berufen, als vielmehr den Spuren nachgehen, die er in der Kunst immer noch hinterlässt. Sie versucht aufzuzeigen, wie seine formalen und inhaltlichen Ideen in das Werk junger österreichischer Künstler(innen) bewusst, oft aber auch unbewusst Eingang gefunden haben. Die Bezüge zu Picasso sind manchmal offensichtlich und leicht erkennbar, bisweilen auch versteckt und assoziativ. Einige Werke sind eigens für die Ausstellung entstanden. Eine Entdeckungsreise mit überraschenden Erkenntnissen.

Kurator: Günther Oberhollenzer

Forum Frohner, Kunstmeile Krems, Minoritenplatz 4, 3504 Krems-Stein

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5475980af3c.0.html>

bis 18. Oktober

Höhenrausch 2015

Wenn sich der Himmel über Linz heuer zum fünften Höhenrausch öffnet, stehen Vögel im Mittelpunkt der künstlerischen Auseinandersetzung. Als faszinierende Wesen zwischen Himmel und Erde sind sie seit jeher Projektionsfläche für Träume und Fantasien.

DAS GEHEIMNIS DER VÖGEL

Die künstlerischen Ansätze des HÖHENRAUSCH 2015 beschäftigen sich mit dem Verhalten, der Genetik und Biologie, der Stimme, dem Flug und der Erscheinung der Vögel und nicht zuletzt damit, wie die Tiere kulturell repräsentiert und gesammelt werden.

Internationale KünstlerInnen wurden eingeladen, sich forschend dem vielschichtigen Thema zu nähern.

Das Spektrum reicht von Flugsimulation über Vogelstimmen-Imitatoren bis hin zur Verhaltensforschung.

Mit u.a. Gregor Graf & Katharina Lackner, AT, Kiosque, AT (Clemens Bauder, Andreas Dworschak, Claus Ganzberger, Gregor Graf, Aron Rynda, Christoph Weidinger, Jörg Weidinger, Luis Wohlmuther, Jürgen Haller)

OÖ Kulturquartier, OK Platz1, 4020 Linz

<http://www.hoehenrausch.at/>

Ausstellung bis 26.10.2015

Landschaft in Bewegung

Ausstellungsbeteiligung von **Markus Jeschaunig** und **Lukas Marxt**

Filmische Ausblicke auf ein unbestimmtes Morgen

In Kooperation mit Camera Austria, Diagonale 2015 und dem Österreichischen Filmmuseum.

Ort: Space02, Kunsthaus Graz, Lendkai 1, 8020 Graz

[http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M53932919adf.0.html?&tx_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M53932919adf.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

bis 26.10.2015

GETEILTE STADT

KuratorInnen: Klaudia Kreslehner, Georg Thiel

Ausstellungsarchitektur: **any:time Architekten**

NORDICO Stadtmuseum Linz

<http://www.nordico.at/html/de/1153.aspx>

Kunst am Bau Projekt von Andreas Strauss

Café Haus Bethanien - Gehobene Gastfreundschaft

Das Café im Herzen des neu umgebauten Haus Bethanien soll Treffpunkt für Kunstsinnige und Genießer werden.

Es besticht durch das einzigartige Kunstprojekt („Gehobene Gastfreundschaft“) des Künstler Andreas Strauss, der Tische und Stühle wie eine Möbelwolke an der Decke schweben lässt. Das Kunst am Bau Projekt wurde im neuen Cafe der Diakonie (im zur Sonderlandesausstellung renovierten Haus der Diakonie) letzte Woche in Gallneukirchen eröffnet und ist somit ab jetzt öffentlich zugänglich.

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M552cdc41418.0.html>

Warum Architektur in Linz studieren?

Radio FRO Redakteurin **Margit Greinoecker** im Gespräch mit Univ.Prof. Matthias Böttger, Univ. Assistentin Dipl.-Ing. Anja Aichinger und Sophie Schrottenecker (Studentin - Masterstudium Architektur).

"Unser Architekturstudium orientiert sich an den Bedürfnissen und Chancen einer sich immer schneller wandelnden Gesellschaft, an gültigen Idealen von Kultur, Kunst und Technik, sowie an den Ansprüchen von ambitionierten und engagierten ArchitekturstudentInnen.", so die verantwortlichen ProfessorInnen Roland Gnaiger, Sabine Pollak und Matthias Böttger, "warum man in Linz Architektur studiert!"

Der Beitrag zum Nachhören: <http://cba.fro.at/286760>, www.fro.at/article.php?id=9026

aktuelle News von forum Mitgliedern: <http://www.ufg.at/News-Mitglieder.5819.0.html>

xx

NEWS KUNSTUNIVERSITÄT LINZ

Rahmentermine für Abschlussprüfungen:

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M50a65b59b77.0.html>

Ergebnis der öh-Wahl 2015 an der Kunstuniversität Linz:

https://ufgonline.ufg.ac.at/ufg_online/wbMitteilungsblaetter.display?pNr=106702

Civil Media Award 2015

Auszeichnung für „Nahsehen-Fernsehen“ von Brigitte Vasicek, Karin Bruns und DORFTV. Der CIVILMEDIA AWARD ist der 2015 erstmalig zu vergebende Preis für Produktionen der österreichischen Community Medien in Radio & TV.

Verliehen wurde er im Rahmen der Civilmedia am 8.5.2015 in Salzburg.

In der **Kategorie TV / Entertainment & Arts** geht der Preis an **„Nahsehen-Fernsehen“**, **Brigitte Vasicek, Karin Bruns, DORFTV.**

Univ. Professorin Mag. Brigitte Vasicek leitet die Studienrichtung Zeitbasierte Medien, Univ.Professorin Dr. Karin Bruns die Abteilung Medientheorien an der Kunstuniversität Linz.

civilmedia.eu/civilmedia-award

dorftv.at/video/21377 (Nahsehen-Fernehen / Gesprächsperformance mit Gitti Vasecek und Karin Bruns)

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5505f83384c.0.html>

An der Kunstuniversität Linz startet im Oktober 2015 der Lehrgang **Malen und Gestalten – kreatives Arbeiten mit Kindern**

Im Fokus des kreativen Prozesses steht die Entwicklung und Entfaltung jedes einzelnen Kindes innerhalb einer Gruppe (Klasse, Kindergarten, Hort). Im Lehrgang werden Methoden, theoretische Hintergründe, pädagogische Sichtweisen und neurobiologische Erkenntnisse diskutiert und die eigene praktische Arbeit reflektiert.

Der Universitätslehrgang richtet sich an Erwachsene mit pädagogischen Fach- und/ oder Erfahrungswissen und wird berufsbegleitend über 3 Semester angeboten.

Weiterführende Information: <http://www.ufg.at/Malen-und-Gestalten-kreatives-Arbeiten.11291.0.html>

Im Herbst startet der **6. ÜBERHOLZ-LEHRGANG** in eine neue Runde.
Die Anmeldung ist bis 15. Juni 2015 auf der überholz-Homepage möglich.
www.ueberholz.ufg.ac.at/anmeldung

1. Juni um 14:00 bis 2. Juni um 00:00

Oval Office

„Pillow Talk“

Eine virtuelle Veranstaltung der Abteilung Zeitbasierte Medien der Kunstuni Linz

The White House / https://twitter.com/mkkt_kunstuni

<https://www.facebook.com/events/1005890556102510/>

1. Juni 2015, 11.00 Uhr

amberPlatform / amber15

Vortrag von Fatih Aydogdu im Rahmen der Interface Cultures Lectures Series.

„An art practice, which operates by means of individual criteria and frame conditions, does not necessarily establish permanent (museal) merits, but creates a proper aesthetics of communication. Categories of analysis, tactical media, activist interventions react upon and/or influence the current social conditions. Via its pragmatics, swift or uncomplicated media produces a modality, which embraces the implementation of different procedures – aesthetic, activist or partly theoretical ones.“ Fatih Aydogdu

Interface Culture Lecture Room, Kollegiumgasse 2, 3.OG

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M574082b89ed.0.html>

Eröffnung: 2. Juni 2015, 18.00 Uhr; Ausstellung bis 3. Juni
organic objects

Miscia Traman, Studierender der Plastischen Konzeptionen / Keramik (Masterstudium), präsentiert seine Arbeiten.

Projektraum W2EG09, Reindlstr. 16-18, Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M58f58aca007.0.html>

Eröffnung: 2. Juni 2015, 18.30 Uhr; Ausstellung bis 8. Juni 2015

GESCHICHTEN IN PAPIER. DREI VITRINENSTÜCKE / Teil 3

Teil 3 der Ausstellungsreihe der Studienrichtungen textil-kunst-design und Lehramt Textiles Gestalten.

Ein räumlich szenischer Dialog im Schaufenster von Papier, Objekt und Fläche.

Beteiligte Studierende: Katharina Grafinger, Magdalena Neuburger und Julia Neuhold

Projektbegleitung: Priska Riedl

artspace on display, Nestroystraße 12, 4040 Linz / Urfahr

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M579aeb97afa.0.html>

03.06.2015, 18.30 bis 20.30 Uhr; Ausstellung bis 5. Juli

"MitarbeiterIn der Zukunft"

Präsentation der GewinnerInnen des Wettbewerbes "MitarbeiterIn der Zukunft", ein Wettbewerb für bildende KünstlerInnen Oberösterreichs.

Ausschreibender war der Kulturring des Wirtschaft Oberösterreichs, in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz und der Landesgalerie Linz. Der erste Preis wird gesponsert von der Industriellenvereinigung OÖ.

Aus der Vielzahl der eingereichten Arbeiten wurden **Reinhard Gupfinger, Andrea Lehmann,**

Sophie Rintala und Toni Spyra als PreisträgerInnen ausgewählt, ihre Arbeiten werden in dieser Ausstellung präsentiert. Die/der GewinnerIn wird bei der Ausstellungseröffnung bekannt gegeben.

Eröffnung: Begrüßung: Gabriele Spindler, Leitung Landesgalerie Linz

Einführung: Carolin Bernegger-Piesslinger, Kulturring der Wirtschaft OÖ, Mario Haidlmair, Junge Industrie OÖ

Zu den KünstlerInnen sprechen: Rainer Zendron, Kunstuniversität Linz, Inga Kleinknecht, Landesgalerie Linz, Andrea Bina, NORDICO Stadtmuseum Linz

Ein Kooperationsprojekt mit der Kunstuniversität Linz, dem NORDICO Stadtmuseum Linz und der Landesgalerie Linz.

Ort: Landesgalerie Linz, Museumstr. 14

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5deb89c6d77.0.html>

3. Juni 2015, 19.00 Uhr;

Raumdrang

Semesterpräsentation der Bildhauerei - transmedialer Raum

Eröffnung: 19.00 Uhr, Kollegiumgasse 3, Südflügel, UG

Rundgang, Innenstadt Linz : 19.30 bis 22.30 Uhr

ab 22 Uhr Party

Das Kunstwort Raumdrang wurde von Markus Gumpinger - einem der teilnehmenden Studierenden an diesem Projekt - geprägt. Es bezeichnet das für Bildhauer und Bildhauerinnen essenzielle Bedürfnis nach freiem Ausdruck, und einen starken inneren Antrieb, ihre künstlerischen Vorhaben in einer schlüssigen Form zu vollenden. Zugleich verkörpert er das Anliegen dieses Rundgangs: Raus aus der geschützten ‚Komfortzone‘ der Universität, rein in all die unterschiedlichen Räume, welche die Stadt zu bieten hat! Nach unserem Verständnis eines erweiterten Skulpturbegriffs nimmt die Kategorie des Räumlichen eine zentrale Stellung ein. Diese schließt heute nicht nur den physischen, sondern auch den sozialen und digitalen Raum, sowie deren Verschneidungen untereinander, mit ein.

Alle hier vorgestellten Arbeiten entstanden im Sommersemester 2015 speziell für diese Ausstellung. (Univ.Prof. Eva Grubinger, Leitung des Studienbereiches Bildhauerei-transmedialer Raum)

Mit Arbeiten von: Tina Astleithner, **Stefan Brandmayr**, Benedikt Egger, Markus Gumpinger, Anja Haidecker, Eveline Handlbauer, Julia Heinisch, Rico Hentschel, Georg Holzmann, Elena Karatcheva, Birgit Koblinger, Twana Kushnau, Colin Linde, Matthias Lindtner, Atte Penttinen, Felix Pöchhacker, Corinna Rudlstorfer, Michael Schwarz, Hristina Sergejeva, Maria Stockhammer, Felix Sturm, Maria Venzl, Mariya Zhariy

www.raumdrang.net

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M52d31d9e586.0.html>

MI 3. Juni 2015, 13.00 Uhr

VISION & STRATEGIE

Wie man Visionen zu erfolgreichen Geschäftsideen umsetzt

Die Abteilung textil·kunst·design und das Lehramtsstudium Textiles Gestalten laden zum Gespräch mit Doris Rothauer.

Visionen – sie sind die Kraft und Energiequelle künstlerischen Schaffens. Und sie sind das, was wir heute, in einer Zeit gesellschaftlichen Wandels, vermehrt brauchen. Visionen aber wiederum erfordern Strategien, um umgesetzt werden zu können. Warum man als Kunstschaffende/r und Kreative/r Visionen und Strategien gemeinsam denken muß, was Strategie bedeutet, wie man sich unternehmerisches Denken aneignet, und wie man erste

unternehmerische Schritte setzt, um zu einer klaren Positionierung am Markt zu kommen, ist Inhalt des Gespräches mit Doris Rothauer.

Doris Rothauer ist Wirtschaftswissenschaftlerin mit einem Postgraduate in Kulturmanagement sowie einer systemischen Beraterausbildung. Nach 15 Jahren Berufserfahrung als Kulturmanagerin und Kuratorin im Kunstbetrieb, sowie als Direktorin des Künstlerhauses Wien, gründete sie 2006 das BÜRO FÜR TRANSFER. Mit ihrer Expertise an der Schnittstelle von Kreativität, Ökonomie und sozialem Impact unterstützt sie Organisationen und Unternehmen der Kunst, Kreativwirtschaft, und der öffentlichen Hand bei der Strategie- und Projektentwicklung innovativer Vorhaben. Zahlreiche Lehr- und Publikationstätigkeit.

Reindlstraße 16-18, 1. OG, Raum w8

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M507f56ba8ec.0.html>

Ausstellung bis 7. Juni 2015

Textilespace

Ein Klangraum für das Salzburg Museum

Das Projekt „Textilespace“ wurde von der Abteilung „textil.kunst.design“ der Kunstuniversität Linz unter der Leitung von Gilbert Bretterbauer für das Salzburg Museum entwickelt.

Studierende gestalteten in den letzten Monaten einen textilen Raum, in dem sechs Klavierstücke in ganz besonderer Weise erfahrbar werden.

Die Klavierstücke wurden von Hannes Eichmann, Markus Hinterhäuser, Nike Wagner und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Salzburg Museum ausgewählt. Zudem kann man auch das – im Rahmen einer eigenen Ausschreibung ermittelte – „Lieblingsklavierstück der Salzburgerinnen und Salzburger“ hören. Schließlich hat die Studentin Ingrid Maria Hackl versucht, die Farben des „Textilespace“ in Töne umzuwandeln.

Das Ziel des Gesamtprojektes ist ein besonderes Museumserlebnis: ein Zusammenspiel von Klängen, Farben, Formen und textilen Materialien.

Projektbetreuung:

Mag. Melanie Dannmayr

Beteiligte Studierende:

Anna Baldinger, Marlene Freynschlag, Lea Gahleitner, Ingrid Maria Hackl, Rudolf Heinz, Margit Leeb, Rebekka Anna Lipp, Helen Löscher, Malina Renate Merlitsch, Caroline Weichselbaumer

Salzburg Museum, Neue Residenz, Mozartplatz 1

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9.00 bis 17.00 Uhr

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5412188f6f8.0.html>

11. Juni 2015; 14.30 Uhr

ÜBERDRÜBERHOLZ

Es tut sich was bei bei überholz!

überholz feiert sein 10-jähriges Bestehen, im Herbst startet der Lehrgang in eine neue Runde und das erste überholz-Buch erscheint.

Unter dem Motto **ÜBERDRÜBERHOLZ**, blickt der Lehrgang ein Jahrzehnt zurück und ein Jahrzehnt voraus. Dazu geladen sind vier international renommierte HolzbauexpertInnen aus Mitteleuropa, die anhand ihrer eigenen Arbeiten über den inspirierenden und niemals endenden Holzweg sprechen.

Referenten: Florian Nagler (Florian Nagler Architekten, München, D), Bruno Mader (mader architecte, Paris, F), Reinhard Kropf (helen&hard architects, Stavanger / Oslo, NO), Alex de Rijke (dRMM architects, London, GB)

Freier Eintritt, um Anmeldung per Mail wird gebeten: ueberholz@ufg.at

Kunstuniversität Linz, Hörsaal A

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M573bad7e415.0.html>

Die **ANMELDUNG ZUM 6. ÜBERHOLZ-LEHRGANG** ist noch **bis 15. Juni 2015** auf der überholz-Homepage möglich. www.ueberholz.ufg.ac.at/anmeldung

Eröffnung: Mi, 17. Juni 2015, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 18. Juni bis 2. August 2015

... AN DIE ARBEIT ... Über künstlerisches Produzieren

Als ergänzenden und erweiternden Beitrag zum Thema des Festivals der Regionen zeigt die Landesgalerie Linz künstlerische Positionen, die den Arbeitsbegriff als Schaffensprozess verhandeln – in Form von Selbstbefragungen, als Laboratorium, Environment oder als performative Handlung. Werkprozesse werden thematisiert und zum Gegenstand einer Auseinandersetzung mit Selbstverwirklichung, sozialem Status und der Stellung in der Gesellschaft erhoben.

Künstlerinnen und Künstler reflektieren ihr eigenes Tun, ihre zuweilen absurd erscheinenden Prozeduren des Werkens und Wirkens. Triebkräfte sind hier am Werk, die von der breiten Gesellschaft oft nicht als „richtige Arbeit“ angesehen werden, sondern als Spinnereien von Freigeistern, die sich den Luxus erlauben, keiner regelrechten, fremdbestimmten und entfremdeten Erwerbsarbeit nachgehen zu müssen. Selbstbestimmung, Einheit von Leben, Kunst und Arbeit sind künstlerische Idealvorstellungen, die selten mit der Realität in Einklang gebracht werden können. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Festival der Regionen „Schichtwechsel – Hackeln in Ebensee“ von 19. – 28. Juni 2015.

Mit Arbeiten von: Robert Adrian X, **Gerhard Brandl / Claudia Dworschak / Beate Rathmayr**, Alexander Glandien, Natascha Sadr Haghighian, Urs Lüthi, Andrea Maurer / Frans Poelstra, Günter Puller, Klaus Scherübel, Mladen Stilinovic

Kurator: Gottfried Hattinger, Co-Kuratorin: Mag.a Dagmar Höss

BEGRÜSSUNG:

Dr.in Gerda Ridler, Wissenschaftliche Direktorin
des Oö. Landesmuseums

Mag.a Gabriele Spindler, Leiterin der Landesgalerie Linz

ZUR AUSSTELLUNG SPRICHT:

Gottfried Hattinger, künstlerischer Leiter des Festivals der
Regionen und Kurator der Ausstellung

ERÖFFNUNG

Mag.a Johanna Priglinger, Abgeordnete zum Oö. Landtag

Landesgalerie Linz, Museumstraße 14, 4010 Linz

<http://www.landmuseum.at/event-details/arbeit-in-der-zeitgenoessischen-kunst/>

25.06.2015

Gabriele-Heidecker-Preis - Dotierung, Präsentation und Preisverleihung

Der Preis ist mit 5.000,- Euro dotiert und wird an max. 2 Bewerbungen bzw. Nominierungen vergeben. Die feierliche Preisverleihung findet in Kooperation mit dem afo-architekturforum oö, Herbert-Bayer-Platz 1, am Donnerstag, 25. Juni 2015, 19.00 Uhr statt. Die Preisträgerin(innen) wird(werden) im afo architekturforum oö präsentiert und mit dem von der Künstlerin **Iris Aue** gestalteten Preis ausgezeichnet. Die Arbeiten werden auf www.gabriele-heidecker-preis.at vorgestellt.

Ausstellung bis 30. Juni 2015

full contact

Studierende der Experimentellen Gestaltung präsentieren ihre Arbeiten.

IFK_art ist eine Kunst fördernde Initiative des IFK und präsentiert ab 1. Oktober 2014 Arbeiten der Abteilung für Experimentelle Gestaltung der Kunstuniversität Linz unter der Leitung von Professorin Andrea van der Straeten.

Die im IFK präsentierten künstlerischen Arbeiten waren Teil einer Auseinandersetzung mit Grenzen und Vorgängen der Entgrenzung im Rahmen eines Kunstfestivals der Experimentellen an der Kunstuniversität Linz im Mai 2014: „Der Käfig ist auf, und der Zoo zu“.

Künstlerische Arbeiten von:
Markus Burgstaller, Romina Dodic Szepe, Rebekka Hochreiter, Eginhartz Kanter, Elke Kieweg, Thomas Kluckner, Meng-Shu Lee, Lisl Matzer, Alice Möschl, Matthias Ortner, Helmut Steinecker, Evelyn Zelle

IFK Wien, Reichsratsstraße 17, 1010 Wien

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M563f794f09b.0.html>

Ausstellung bis Ende Juni 2015

Blue Eye Photo Award - 2014

Fotografie trifft Zeichnung

Eine Initiative von Dr. Dieter Anderle, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, in Zusammenarbeit mit der Kunstuniversität Linz.

Preisgeld für den/die SiegerIn: 3.000 Euro, Ausstellung und Katalog

Juryvorsitz: Mag. Eva Schlegel

Die ausgestellten Arbeiten, die auch käuflich erworben werden können, sind in den Ordinationsräumen dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr, donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter T 0664 525 2085 bis Ende Juni 2015 zu besichtigen.

Ordination Dr. Dieter Anderle, Hopfengasse 25, Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5e0b7400974.0.html>

Blue Eye Photo Award - 2014 - Gewinnerin: Veronika Sengstbratl

Veronika Sengstbratl gewinnt mit ihrer Arbeit "Take Time" den Award. Herzliche Gratulation! Sie studiert Bildende Kunst / Malerei und Grafik.

Zum dritten Mal wurde am Freitagabend der von Dieter Anderle, Facharzt für Orthopädie, gestiftete und in Zusammenarbeit mit Johannes Wegerbauer, Univ.Do. für Fotografie an der Kunstuniversität Linz, organisierte "blue eye photo award" vergeben.

Die Jury, bestehend aus Preisstifter Anderle, Malereiprofessorin Ursula Hübner und deren Assistentin Sabine Jelinek, Johannes Wegerbauer sowie Peter Hauenschield und Eva Schlegel, hatte die Aufgabe, aus 27 Einreichungen auszuwählen. Juryvorsitzende Schlegel, der die Entscheidung über den Hauptpreis oblag, war von der Qualität der eingereichten Arbeiten begeistert.

Erstmals richtete sich die Ausschreibung nicht nur an junge FotografInnen, sondern auch an Studierende und AbsolventInnen der Malerei und Grafik.

www.photoaward.at

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5ff69f286c7.0.html>

7. Juli 2015, 8.45 Uhr bis 13.00 Uhr

Campusland Convention #234 Perspektiven

Interaktiver Info-Parcours der acht OÖ Universitäten und Fachhochschulen

Bereits zum dritten Mal lädt die Campusland Convention am 7. Juli 2015 Schüler/innen der Oberstufe von AHS und BHS ein, sich in lockerer Atmosphäre ein Bild der vielfältigen Studienmöglichkeiten in Oberösterreich zu machen.

Zur Einstimmung auf ein mögliches Studentenleben zeigen die acht Hochschulen im OÖ Kulturquartier Ursulinenhof am Dienstag, dem 7. Juli 2015, von 8.45 Uhr bis 13.00 Uhr einen Querschnitt ihres umfangreichen Angebots in Form eines interaktiven Info-Parcours. Beim Campus-Talk im Ursulinensaal wird das neue Bachelorstudium der Kunstuniversität Linz Fashion & Technology, die Medizin-Fakultät an der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz, und die Fakultät für Philosophie und für Kunstwissenschaft an der Katholischen Privatuniversität (KU) Linz vorgestellt werden.

OÖ Kulturquartier, Ursulinenhof Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M59a37b1e062.0.html>

Eröffnung: 1. Oktober 2014, 18.30 Uhr; Ausstellung bis: 30. Juni 2015

Full contact

IFK_art ist eine Kunst fördernde Initiative des IFK und präsentiert ab 1. Oktober 2014 Arbeiten der Abteilung für Experimentelle Gestaltung der Kunstuniversität Linz unter der Leitung von Professorin Andrea van der Straeten.

Künstlerische Arbeiten von:

Markus Burgstaller, Romina Dodic Szepe, Rebekka Hochreiter, Eginhartz Kanter, Elke Kieweg, Thomas Kluckner, Meng-Shu Lee, Lisl Matzer, Alice Möschl, Matthias Ortner, Helmut Steinecker, Evelyn Zelle

Das Motto lautet: „full contact“. Mit „full contact“ bezeichnet man

Vollkontaktkampfsportarten, das heißt solche mit unmittelbarem und direktem Körperkontakt. Ein gleich betitelt Video basiert auf Bildmaterial, für das der Künstler genau dort recherchiert hat, wo es zu ganz und gar keinen realen Körperkontakten kommt: im Internet. Gerade die Grenzen zwischen dem individuellen physischen und dem abstrakteren gesellschaftlichen Körper sind es, die in den künstlerischen Arbeiten in dieser Ausstellung hinterfragt werden: direkter Aufprall und daraus folgende Zerstörung wie auch die feinselierten Risse gesellschaftlicher Ein- und Ausgrenzungen und emotionaler Zurichtung. Die Haut als Membran zwischen innen und außen wird zur sensitiven Fläche, auf die sich Erfahrungen einritzen oder auftragen lassen, und ausgerechnet Blut, die für die Erhaltung des Lebens (als Blutkonserve) wie auch für seine Verwaltung (in Datenbanken) essenziellste Körperflüssigkeit, wird zur heiklen Ware in einem Austauschprozess über alle Grenzen und Vorschriften hinweg.

Die im IFK präsentierten künstlerischen Arbeiten waren Teil einer Auseinandersetzung mit Grenzen und Vorgängen der Entgrenzung im Rahmen eines Kunstfestivals der Experimentellen an der Kunstuniversität Linz im Mai 2014: „Der Käfig ist auf, und der Zoo zu“. IFK Wien

www.ifk.ac.at

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M56e48661ab9.0.html>

splace – Faltposter soeben erschienen!

splace – das Online-Magazin der Kunstuni Linz

Mit dem jährlich erscheinenden Online-Magazin splace hat die Kunstuniversität Linz ein neues, experimentelles Digitalformat für Tablets entwickelt.

splace 01 beleuchtet das Thema Raum in seinen unterschiedlichen Facetten:

vom Raum als zentraler Kategorie der Kunst bis hin zum geopolitischen und sozialen Raum.

Zur aktuellen Ausgabe erschien jetzt das splace-Faltposter -

Besuchen Sie mit Ihrem iPad oder Android Tablet www.splace-magazine.at,

um das explorative Kunst-Magazin der Kunstuni Linz zur Gänze zu lesen.

Die zweite Ausgabe ist bereits in Vorbereitung und wird am 11. November 2015 in der Kunstuniversität präsentiert – dann wird es auch die Desktop-Version

des digitalen Magazins geben.

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5a75a7d775a.0.html>

XX

VERANSTALTUNGEN

12.06.2015

LANGE NACHT DER BÜHNEN

<http://www.langenachtderbuehnen.at/>

12. bis 14. Juni 2015

Modepalast

u.a. mit **Ina Wiesner**

Tabakfabrik | Brandland, Gruberstraße 1, 4020 Linz

<http://modepalast.com/linz/>

13./14. Juni 2015

FrauenKunstHandwerk 2015

Ottensheim/OÖ

Marktplatz & Linzer Straße Ottensheim

<http://www.kunsthawerkerinnen.ottensheim.at/>

19.06. - 28..06.2015

FESTIVAL der REGIONEN 2015 - "SCHICHTWECHSEL - Hackeln in Ebensee"

Unter dem Motto „Schichtwechsel – Hackeln in Ebensee“ beschäftigt sich das Festival der Regionen künstlerisch mit der gegenwärtigen Arbeiterkultur: Gibt es überhaupt noch Solidarität?

Ausstellungsbeteiligungen von Ivan Petkov und Simon Wilhelm, Lucas Norer, Clemens Bauder und Ella Raidel

<http://fdr.at/ueber/>

25. Juni 2015

FORUM CREATIVE INDUSTRIES 2015:

Nite of the Bricks, am 25. Juni 2015, ab 18.00 in der Lösehalle der Tabakfabrik Linz

Design Thinking Akademie, von 25. Juni bis 1. Juli 2015 in der Tabakfabrik Linz

Nite of the Bricks: die LEGO Story

Neue Figuren, neue Technik, Filme und sogar Innovationsmethoden - längst ist LEGO mehr als nur Produzent bunter Steine. Bei keinem anderen Produkt passt die Altersangabe besser als bei LEGO - von 3 bis 99 Jahren. Die dänische Kult-Marke ist so vielschichtig und erfolgreich wie nie. Dieses Jahr wurden sie auch zur stärksten Marke der Welt gekürt. Einen Anteil daran hat auch Stiven Kerestegien und sein Future Lab-Team. Seine Keynote am 25. Juni 2015 ermöglicht einen einmaligen Blick hinter die Kulissen der Kult-Marke und erklärt, wie der Spielwarenhersteller so erfolgreich wurde, es aus der Krise schaffte und immer wieder mit neuen Produkten und Services überrascht und begeistert.

Unter dem Titel „Talking Tacheles“ wird im Anschluss auf der Bühne Klartext gesprochen. Erfolgreiche Unternehmen zeigen ihre Methoden & Arbeitsweisen, die tatsächlich zu Innovationen führen und reden über die nötigen Strukturen in Unternehmen und Teams. Im Anschluss öffnen wir die Magazine der Tabakfabrik und laden zur Innovators Playground Challenge 2015, den ungewöhnlichsten MiniGolf Parcours. Musikalische, visuelle & kulinarische Highlights warten auf die TeilnehmerInnen und animieren zum Spielen und Vernetzen.

Die Veranstaltung ist kostenlos - um eine Anmeldung über unsere Website wird gebeten.

25. Juni bis 1. Juli

Erste Design Thinking Akademie Österreichs // 5 Tage von 25. Juni bis 1. Juli 2015

“Design Thinking ist eine Arbeitsweise, eine Einstellung, ein Methodenbündel, eine Wissensmodalität und auch ein iterativer Innovationsprozess, der immer vom Menschen und seinen Bedürfnissen ausgeht und in dessen Verlauf verschiedene Kreativitätsmethoden, die divergierendes und konvergierendes Denken unterstützen, angewendet werden.” (Martin J. Eppler, Friederike Hoffmann).

Unternehmen, die diese Methode einsetzen, sind nicht nur innovativer, sondern auch wirtschaftlicher und nachhaltiger. Gemeinsam mit dem Team von ServiceDesign Linz organisiert die CREATIVE REGION Österreichs erste Design Thinking Akademie in der Tabakfabrik Linz.

Die fünftägige Akademie bietet den TeilnehmerInnen die optimale Gelegenheit, sich eigene Kompetenzen in dieser Methode aufzubauen. Die Methode hat zwar ihren Ursprung in der Kreativwirtschaft, aber mit unserem Programm richten wir uns sowohl an selbständige Kreativschaffende als auch an MitarbeiterInnen von Unternehmen & Betrieben, die sich in diesem Bereich weiterbilden möchten.

Die WorkshopleiterInnen sind ausgewiesene ExpertInnen und beschäftigen sich seit Jahren intensiv mit diesem Thema. Und zwar nicht nur auf einer theoretischen, sondern vor allem auch auf einer praktischen Ebene. Das spielerische Erlernen, die Vernetzung mit anderen TeilnehmerInnen und natürlich auch die Umsetzbarkeit auf die eigenen Projekte bzw. die Integration in die eigene Organisation stehen im Fokus dieser fünf Tage.

Tabakfabrik Linz

Facebook: <https://www.facebook.com/events/1589700791302307/>

Website: <http://creativeregion.org/events/forum-creative-industries-nite-of-the-bricks/>

Akademie: <http://creativeregion.org/events/design-thinking-akademie2015/>

23. bis 25. Juli 2015

29. Pflasterspektakel – Internationales Straßenkunstfestival Linz!

<http://www.pflasterspektakel.at/2015/de/>

3. bis 7. September

Ars Electronica

“POST CITY – Lebensräume für das 21. Jahrhundert”

<http://www.aec.at/postcity/de/>

4. - 13. September 2015

Die diesjährige Edition des Festival Leonart steht unter dem Thema Lücke

<http://www.leonding.at/freizeit/kultur/kunst/kunsthauptfestival/>

AEC - Ars Electronica Center Linz	www.aec.at
LIVA Brucknerhaus und Posthof	www.brucknerhaus.at
Creative Region Linz & Upper Austria	http://creativeregion.org
crossing europe Filmfestival Linz	www.crossingeurope.at
Kunsthalle Wien	http://www.kunsthallewien.at
Landestheater Linz	www.landestheater-linz.at
Lentos Kunstmuseum Linz	www.lentos.at
Leopold Museum – Privatstiftung	www.leopoldmuseum.at
Linz;Kulturcard 365	http://www.linz.at/kultur/52654.asp
Movimiento und Citykino	www.movimiento.at
Nordico - Museum der Stadt Linz	www.nordico.at
OÖ Kulturquartier	http://www.oekulturquartier.at/
OÖ Landesmuseen	www.landesmuseum.at
Farbengrossmarkt Obermüller	www.farbengrossmarkt.at
O.K - Offenes Kulturhaus OÖ	www.ok-centrum.at
Museum Arbeitswelt, Steyr	www.museum-steyr.at
Theater Hausruck	www.theaterhausruck.at
Theater Phönix Linz	www.theater-phoenix.at
Verlag der Provinz	www.bibliothekderprovinz.at
Wiener Secession	http://www.secession.at/

XX

WETTBEWERBE, AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN UND PREISE

Einreichfrist für das **forum Stipendium** ist der **9. Juni 2015!**

Im Sommersemester 2015 wird das **forum Stipendium** in der Höhe von Euro 10.000,-- vergeben. Sponsor ist die Raiffeisenlandesbank OÖ.

Einreichen können Mitglieder des forum – Kunstuniversität Linz, die bis zum Ende des SS 2015 ihr Studium an der Kunstuniversität Linz abgeschlossen haben (Ausgenommen ist der Bachelor-Abschluss).

Die Zulassung ist unabhängig von Alter und Abschlussjahr.

Freunde, Vorstands-, Förder- und Ehrenmitglieder sind von der Bewerbung ausgeschlossen.

Eingereicht werden können Konzepte für künstlerische Vorhaben, Projekte in der Kunstvermittlung, wissenschaftliche Projekte, künstlerisch wissenschaftliche Recherchen, die im Ausland stattfinden sowie die Fortführung einer kontinuierlichen Arbeit aller künstlerischen Sparten.

<http://www.ufg.ac.at/forum-Stipendium.1980.0.html>

Die Jury setzt sich heuer aus folgenden Personen zusammen:

Jörg Heiser (Co-Chefredakteur von *frieze*, Herausgeber von *frieze d/e*, Kunstkritiker u.a. für die Süddeutsche Zeitung, lehrt an der Kunstuniversität Linz und an der Hochschule der Bildenden Künste Hamburg.).

Günter Mayer (Leiter von Galerie der Stadt Wels / MedienKultur Haus Wels)

Luisa Ziaja (Kuratorin, Autorin, Lektorin; seit 2013 Kuratorin für zeitgenössische Kunst am Belvedere/21er Haus in Wien).

Der Preis wird im Rahmen der Sponsionsfeier am **26. Juni** verliehen.

Die Bewerbungsfrist endet am **12. Juni 2015**

Sommerakademie Traunkirchen von **30. Juni bis 4. Juli 2015**

Thema: „Qualität in der Wissenschaft, Bildung und Kunst“

Kosten: Die Akademie finanziert die Teilnahme durch Stipendien. Damit sind alle Kosten (Hotel mit Frühstück, Referenten, etc.) abgedeckt.

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.Prof. Dr. Bernhard Jakoby, Institute for Microelectronics and Microsensors (JKU)

Weitere Senior Fellows: o.Univ.Prof. DI Dr.Dr. h.c. Hans Irschik, JKU Linz, Fachbereich Mechatronik

Univ.Prof. Dr. Reinhard Kannonier, Rektor der Kunstuni Linz

Univ.Prof. Dr. Dr. Christiane Spiel, Psychologin Uni Wien
Nikolas Goeth, MSc, ÖAW, Qualitätssicherung

Wie bestimmen Sie, wie gut Ihr/e Professor/in in Lehre und Forschung ist? Wo verläuft die Grenze zwischen anspruchsvoller moderner Musik und Schlager, Kunst und Kitsch, Unterhaltungsroman und Literatur? Die (vermeintlich?) objektive und subjektive Bewertung von Qualitäten spielt eine große Rolle in unserem Denken und Handeln - gerade in Zeiten, in denen der Begriff Exzellenz Grundlage strategischer Ausrichtungen ist. Vielfach werden Qualitätsnormen definiert oder zumindest diskutiert. Diese Normen sind jedoch nicht unumstritten - so kann etwa unterstellt werden, dass ein normierter Qualitätsbegriff auch die Etablierung von "Mainstream" fördert. In diesem Workshop sollen die Möglichkeiten dieser Normierbarkeit sowie die Auswirkungen von Qualitätsnormen und schließlich deren Sinnhaftigkeit hinterfragt und diskutiert werden.

Weitere Details zum Inhalt des Workshops und die Möglichkeit zur Anmeldung unter www.akademietraunkirchen.com/veranstaltungen/alle-veranstaltungen/

Interessenten werden gebeten bei der Anmeldung im Feld "Bemerkungen" ein Motivationsschreiben mit ihren Beweggründen für die Teilnahme anzugeben und ihren Lebenslauf beizufügen.

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M51f54a45d98.0.html>

14.06.2015

Pride Photo Award

Pride Photo Award is an annual international contest for photos about sexual (LGBT) and gender diversity. We are looking for top quality photography on the following topics:

non-stereotypical images of gender, masculinity and femininity

the diversity of the LGBT community

<http://www.pridephotoaward.org/edition-2015/about-the-contest>

June 15th, 2015

SHORTCUTS 2015 – Experimental Dance Film Festival in 360° Fulldome

We are asking for short films, who look at dance through the medium of 3-dimensional/spherical cinematography. Dance and an experimental approach should be at the heart of the work as well as real filmed scenes and not computer generated and/or animated film sequences. All short films will be presented in an immersive dome-based video projection environment. We want to invite individuals and collectives from various artistic fields like film, dance, music, architecture, design, new media etc. to research on new definitions of dance on the intersection film-dance-space.

Film Categories | Filmcut 1 minute | Filmcut up to 7 minutes | Open Screenings

Awards | the best films are awarded by an international jury with prizes totaling EUR 3.000,-

-Submission of Application | send an e-mail with your contact details

to shortcuts@buehnenwerkstatt.at

Public Film Screenings | July 12-17 2015 during Int. Bühnenwerkstatt and Int.

Tanztheaterfestival Graz at the Joanneumsviertel, Austria

Partners | Diagonale - Festival of Austrian Film, ImPulsTanz - Vienna International Dance Festival, Universalmuseum Joanneum,

Presented by Gall Pharma

Information | for further information on competition guidelines, technical details and full-dome workshops have a look at www.buehnenwerkstatt.at/shortcuts15/

15.06.2015

AFFECT – Artists in Residency - 3rd periode

AFFECT is a program with a duration of 3 months. Eight selected participants of various disciplines will develop a collaborative project under the subject of "Social Art Practice – where does art intersect with the social?"

During AFFECT, the selected participants will have the opportunity to show their individual work to subsequently be advanced into a final collaborative project. One significant element of this program involves the encounters with relevant professionals based in Berlin; these aim to build bridges, generate dialogic situations and propose working tasks to the participants and the project in development. The result of the program is presented at an off-site location at the end of each module.

The program takes place 3 times a year with a group of 8 selected participants per module.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=812>

Abgabefrist Phase 1/Bewerbung: 19.06.2015, 14:00 Uhr

Kunstwettbewerb: Individuelle Ehrung von Wissenschaftlerinnen

Ideen- und Realisierungswettbewerb zur Erlangung von Entwürfen von Denkmälern für bis dato nicht geehrte Wissenschaftlerinnen im Arkadenhof der Universität Wien.

Wettbewerbsart: Nichtoffener Kunst-am-Bau-Ideen- und Realisierungswettbewerb (gem. § 153ff - BVerfGG 2006 idgF) mit vorgeschaltetem offenem Bewerbungsverfahren.

Die Auslobung erfolgt in zwei Stufen. Nach einem offenen BewerberInnenverfahren (Phase 1) werden von einer Jury bis zu sieben (7) KünstlerInnen eingeladen (Phase 2), konkrete Realisierungsvorschläge zu unterbreiten.

<https://univie.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=111>

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M58e96c16be2.0.html>

Bewerbungen bis Freitag, 19. Juni 2015

AFA - Austria Fashion Awards 2015

Das Bundeskanzleramt Österreich und die Kulturabteilung der Stadt Wien (MA7) vergeben in Zusammenarbeit mit der Austrian Fashion Association die AFA - Austria Fashion Awards 2015 an ModedesignerInnen aus den Sparten Womenswear, Menswear und Mixed Collection. Die Preise setzen entsprechend der professionellen Vorerfahrung der EinreicherInnen auf unterschiedlichen Levels an und unterstützen mit einem konkreten Leistungstransfer die Karriereentwicklung der GewinnerInnen.

Modepreis des Bundeskanzleramts Österreich

Der Modepreis des Bundeskanzleramts Österreich wird für zukunftsweisendes Modedesign vergeben und stellt eine Anerkennung und Förderung für das Schaffen aufstrebender Modedesign-Talente dar.

Dotation von EUR 1.100,- pro Monat in Europa bzw. EUR 1.500,- pro Monat außerhalb Europas (somit jährlich gesamt EUR 13.200,- bis EUR 18.000,-) zweckgewidmet für ein einjähriges Arbeitsstipendium bei einer/m internationalen DesignerIn

Bewerbungsunterlagen: www.austrianfashionassociation.at/modepreis-bundeskanzleramt.html

Modepreis der Stadt Wien

Der Modepreis der Stadt Wien wird für innovatives Modedesign in Bezug auf Entwurf und

künstlerische Arbeit vergeben und dient der Förderung der internationalen Entwicklung jüngerer Modelabels. Der Preis soll Kontakte für den/die GewinnerIn in einem internationalen Modenetzenzwerk forcieren und österreichisches Kreativpotential bei einem weltweiten Fachpublikum positionieren.

Dotation von EUR 10.000,- zweckgewidmet für die Teilnahme an einer internationalen Messe (bzw. Showroom oder Festival) für Modedesigner (inkl. Teilnahmegebühren, Reisekosten, Transporte und Versicherungen, etc.)

Bewerbungsunterlagen: www.austrianfashionassociation.at/modepreis-stadt-wien.html

Der jeweilige Preis soll sich in den Werdegang des/r Einreichers/in einreihen und unterstützt mit einem konkreten Leistungstransfer die Karriereentwicklung und die Professionalisierung auf internationalem Niveau. Mit einer Gesamtdotation über EUR 28.000,- zählen die Austrian Fashion Awards zu den wichtigsten und höchstdotierten Design-Auszeichnungen in Österreich.

Auswahlverfahren

Die Auswahl der Preisträger erfolgt in einem zweistufigen Auswahlverfahren durch eine unabhängige international besetzte Fachjury unter Beisitz der VertreterInnen der preisstiftenden Institutionen und der Austrian Fashion Association. In der ersten Auswahlstufe im Juni 2015 nominiert die Jury auf Basis der digitalen Einreichmappen die FinalistInnen. Der Entscheid über die Prämierung erfolgt in der zweiten Auswahlstufe auf Grundlage einer persönlichen Präsentation vor der Jury Anfang September. Bei der Präsentation im Rahmen der AFA – Austrian Fashion Awards/MQ Fashion Week am Dienstag, 08.09.2015 werden durch die anwesende Jury die PreisträgerInnen bekanntgegeben.

Bewerbungen werden bis **Freitag, 19.Juni 2015** in Form einer digitalen Einreichungsmappe (als pdf.) per E-Mail, WeTransfer oder Dropbox an support@AFA.co.at erwartet. Es gilt das Einlangen der Unterlagen.

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M581fca32775.0.html>

20.06.2015

Registration is now open for the 2nd edition of Cluj International Ceramics Biennale

<http://clujceramicsbiennale.com/>

30. Juni 2015

Erwin Wenzl Preis 2015

Universität (StudentInnen und AbsolventInnen)

In dieser Gruppe werden Preise für herausragende wissenschaftliche Leistungen vergeben, die an Universitäten, Hochschulen oder Fachhochschulen (regulärer Studiengang) erbracht wurden.

Dies können sein: Mit „Sehr gut“ beurteilte Diplomarbeiten, Masterarbeiten oder Dissertationen.

Teilnehmen können Studierende mit Bezug zum Land Oberösterreich. Mindestens eines der beiden Kriterien muss erfüllt sein:

Pflichtschule und Matura in Oberösterreich
abgeschlossenes Studium in Oberösterreich

Eingereicht werden können alle Arbeiten, die nach dem 1. Juni 2014 beurteilt wurden

Die Einreichungen an das Bildungshaus Sankt Magdalena, Dr. Erwin Wenzl Haus, Schatzweg 177, A-4040 Linz einzusenden.

heszle@sanktmagdalena.at

<http://www.erwinwenzlpreis.at/index.php?id=6>

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M580980b3279.0.html>

30. Juni

DISKURS-Festival

Auch in diesem Jahr findet vom **06. bis 11. Oktober** zum 31x das **DISKURS-Festival** in Gießen statt.

KünstlerInnen aus den Bereichen Performance, Tanz, Installation, Klang, Licht, Video, Musik, Architektur und verwandten Bereichen sind herzlich eingeladen, sich bis zum **30. Juni 2015** mit Arbeiten und Konzepten an call@diskursfestival.de zu bewerben.

kommt in kürze online: <http://www.diskursfestival.de/>

30.06.2015

Atelier for Young Festival Managers in Budapest, 2-8 June 2016

The Festival Academy, an initiative of the European Festivals Association (EFA), calls for applications for the Atelier for Young Festival Managers in Budapest, Hungary to take place from 2-8 June 2016 in collaboration with the Armel Opera Festival. 45 participants will be selected for the 7-day training programme during which they will discuss everything artistic festival management with ten renowned festival directors. Young festival managers from all over the world are invited to apply until 30 June 2015.

<http://www.efa-aef.eu/en/activities/atelier/budapest-2016/>

<http://www.armelfestival.org/en/>

30.06.2015

Artist in Residence - NAIRS Zentrum für Gegenwartskunst

NAIRS bietet einen Freiraum für fokussiertes schöpferisches Arbeiten und ein Umfeld für konstruktive Dialoge zwischen den StipendiatInnen. Es versteht sich als Arbeits- und Begegnungsort. Die individuelle Tätigkeit und die Auseinandersetzung zwischen verschiedenen Disziplinen prägen die Atmosphäre im Haus. Vernetzung und künstlerischer Austausch sind verbunden mit dem Interesse an der Engadiner Bergwelt, dem Alltag und der Kultur ihrer BewohnerInnen. Die Ergebnisse der in NAIRS entstandenen Arbeiten werden während der jährlich stattfindenden Ausstellung CURRAINT D'AJER | DURCHZUG und am Tag der offenen Ateliertüren gezeigt. NAIRS ist ein Ort für künstlerische Produktion, Reflexion sowie Erforschung und macht gleichzeitig den Kontakt zwischen Kunstschaffenden unterschiedlicher Sparten, KritikerInnen und dem Publikum möglich.

der Aufenthalt ist gratis, Verpflegung CHF 400.00/Monat (pro Person)

Aufenthaltsdauer: 1 bis 6 Monate

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=1409>

30.06.2015

Internationale Stipendien für das Künstlerhaus Schloss Balmoral/Balmoral Fellowhips

Das Künstlerhaus Schloss Balmoral ist eine Einrichtung der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur und vergibt zur Förderung der zeitgenössischen Bildenden Kunst Stipendien an Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt.

Für 2016 werden die Anwesenheitsstipendien ausschließlich für Zeichnung vergeben. Für 2016 vergibt das Künstlerhaus Schloss Balmoral zwei 3-monatige und vier 9-monatige Anwesenheitsstipendien:

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=690>

Ende der Bewerbungsfrist ist der 1. Juli 2015 (Poststempel).

IFK_Senior und Research Fellowships für Studienjahr 2016/2017

Die Antragsformulare für in- und ausländische WissenschaftlerInnen in der Postdoc-Phase (Research Fellowships) und ForscherInnen mit internationaler Reputation (Senior Fellowships) stehen unter

www.ifk.ac.at/index.php/latest-calls.html zum Download bereit.

Der aktuelle Forschungsschwerpunkt ist mit "Imaginationen der Unordnung"

(www.ifk.ac.at/index.php/imaginationen-der-unordnung.html) betitelt.

Es können aber auch Anträge zu freien Themen eingereicht werden.

www.ifk.ac.at

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5f32eb2da58.0.html>

01.07.2015

Stipendium Esslinger Bahnwärter

Für jeweils 3 Monate vergibt die Stadt Esslingen jährlich zweimal das Stipendium Esslinger Bahnwärter für Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Literatur oder Bildender Kunst.

Eine Wohnung in der Galerie Bahnwärterhaus und ein Atelierraum werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt, der Unterhaltszuschuss beträgt 1000 Euro im Monat.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=1049>

Einsendeschluss: 15. Juli 2015

12. Konstanzer kurz.film.spiele

Bereits zum 12. Mal laden die Konstanzer kurz.film.spiele am 24./25. Oktober mit einem abwechslungsreichen Programm an den Bodensee. Etwa 40 Filme werden von einem fachkundigen Komitee ausgewählt und an zwei Festivaltagen präsentiert. Ab sofort sind alle Filmemacher/innen, Künstler/innen, Produzent/innen, Kreativlinge, Hochschulen und Institutionen eingeladen, aktuelle Arbeiten und Projekte (nicht älter als 2 Jahre) einzusenden.

www.kurzfilmspiele.de/unterseite-filmemacher

15.07.2015

AFFECT – Artists in Residency

AFFECT is a program with a duration of 3 months. Eight selected participants of various disciplines will develop a collaborative project under the subject of "Social Art Practice – where does art intersect with the social?"

During AFFECT, the selected participants will have the opportunity to show their individual work to subsequently be advanced into a final collaborative project. One significant element of this program involves the encounters with relevant professionals based in Berlin; these aim to build bridges, generate dialogic situations and propose working tasks to the participants and the project in development. The result of the program is presented at an off-site location at the end of each module.

The program takes place 3 times a year with a group of 8 selected participants per module.

1. Period: 20th February - 16th May 2015

2. Period: 12th June - 5th September 2015

3. Period: 23th September - 12th Dezember 2015

The program tuition is 1000,-/month.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=812>

Einsendeschluss ist der 30/07/2015.

lime_lab_2

Wettbewerb für transdisziplinäre Hörspiel-Konzepte

lime_lab ist ein temporäres Labor zur Entwicklung von experimentellen Medien und Genres überschreitenden Hörspielen. lime_lab versteht sich als Experimentierraum für Sprache, Technik und Sound – mit dem Ziel, künstlerische Möglichkeiten für die auditive Kunstproduktion auszuloten. Es unterstützt Projekte, die neue Erzählformen im Sog des beschleunigten Medienwandels im Dialog mit anderen künstlerischen Genres suchen.

Akademie Graz, Forum Stadtpark, Literaturhaus Graz, ORF Steiermark und steirischer herbst suchen daher Transdisziplinäre Hörspiel-Konzepte

- von Einzelpersonen oder Kollektiven;
- Lebensmittelpunkt in Österreich in den letzten drei Jahren;
- keine Altersbegrenzung

Einzureichen sind bisher nicht veröffentlichte Hörspiel-Projekte in deutscher Sprache, präsentiert durch einen Textauszug aus dem Hörspiel (10 bis 15 Seiten) und ein zweiseitiges Exposé, in dem der Inhalt des gesamten Hörspiels sowie das Konzept der Umsetzung vorgestellt wird.

Weitere Informationen und Anmeldung: Akademie Graz , t +43/316/837985-14

office@akademie-graz.at

Einreichschluss: 31.07.2015

„Fenster im Blick“

Unter dem Titel „Fenster im Blick“ startet Europas führende Fenstermarke Internorm erstmals einen eigenen Architekturwettbewerb. Ab 1. Mai 2015 können ArchitektInnen und PlanerInnen ihre realisierten Projekte einreichen – auf den Sieger/die Siegerin wartet ein Preisgeld von 3.000 Euro.

Besonders zukunftsweisende Projekte haben die Chance auf den Sonderpreis „Innovation & Technologie“, der mit 1.000 Euro dotiert ist.

Voraussetzung ist, dass bei den Gebäuden Fenster, Haustüren oder I-tec Technologien von Internorm verwendet wurden.

Die beiden Siegerprojekte werden von einem renommierten Architekturfotografen professionell in Szene gesetzt.

www.blick-beziehung-architektur.com

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5e46e3cdb2f.0.html>

from 23 to 29 august 2015

atelier mobile#4

atelier fee 250,00 if the registration is before 30 june 2015

atelier fee 300,00 if the registration is after 30 june 2015

Atelier Mobile is a travelling architecture summer school which aim is to study urban open spaces and their transformation through the construction of a mini architecture which is flexible, reversible and recyclable. The project is going to analyse the transformation of design studies in their practical construction, it will be built in a week using a building box containing wooden elements part of a simple building system, easy to mount.

During the Atelier, the participants will meet the village community, follow lectures on themes related to the project and get a technical and operative assistance on the building site.

Atelier Mobile 2 takes place in Vignolo (Piedmont, Italy), from 23th to 29th September, open to students or young graduated in architecture, industrial design, landscaping, civil engineering, to design and build a info point+landmark+cicle path rest point.

Atelier languages will be English and Italian. Participation at Atelier Mobile workshop recognizes university credits (CFU).

we are ready to build again!

atelier mobile#4 can be supported by crowdfunding on
www.produzionidalbasso.com/project/costruire-nella-natura-2
In attached: poster of am#4 Cuneo (share it with your contacts!)
www.ateliermobile.org
info@ateliermobile.org

28.08.2015

"Herkules" - 10. Klagenfurter Kleinkunstpreis

Der 10. Klagenfurter Kleinkunstpreis findet vom 8. bis 9. Jänner 2016 im Jazzclub
Kammerlichtspiele in Klagenfurt statt.

Zuwendung

Jurypreis: 2.000,- Euro + Trophäe

Publikumspreis: 1.000,- Euro + Trophäe

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=1288>

Einreichungsfrist: 31. August 2015

periscope:project:space

Für das Jahr 2016 richtet periscope seine Ausschreibung an österreichische und internationale bildende KünstlerInnen, die eine Möglichkeit zur Darstellung ihrer Arbeit suchen.

1) die Möglichkeiten einer Einzelpräsentation suchen und bis jetzt zu wenig

Realisierungsmöglichkeiten für ihre Ideen vorgefunden haben,

2) orts- oder raumspezifisch arbeiten --> Raumplan www.periscope.at

3) oder die sich mit folgendem Feld künstlerisch auseinandersetzen: Jagen, Sammeln und Kategorisieren - ob wir einer gewissen Situation hinterherjagen, eine Sammlung zusammenstellen, Dinge anhäufen, Recherchearbeit für ein Projekt leisten, wie getrieben durch die Szene streifen oder Informationenzusammentragen - Akkumulation und Sortierung (von Daten) als Kernthema unserer Gesellschaft.

Einreichungen ausschließlich in digitaler Form an opencall.periscope@gmail.com,

www.periscope.at

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M587d9d2c08e.0.html>

September 1st 2015

Open call for the **EuropArtFair 2015**, Rotterdam, the Netherlands, 14 and 15 November 2015

EuropArtFair 2015

On November 14 and 15, Ahoy Rotterdam will be host to the EuropArtFair 2015.

<http://europartfair.com/participate/>

Einreichschluss: 30.09.2015

Österreich sucht die Zukunftsidee!

Ideen zu einem innovativen Produkt, einer neuen Erfindung oder eine spannende Überlegung für folgende Bereiche sind gesucht: Technik & Mobilität, Gesundheit & Ernährung, Lifestyle & Sport, Umwelt & Energie, Gesellschaft & Ethik

<http://jahrderforschung.at/einreichung/>

Einreichschluss: 30.09.2015, 18.00 Uhr

Wettbewerb für das Design von Werbeplakaten

Die Weinkellereien Bodegas Terras Gauda, S.A., schreibt einen Wettbewerb für das Design von Werbeplakaten aus.

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5c5fb0b00df.0.html>

Austauschprogramm für KulturarbeiterInnen

BECC ist ein europaweites Austauschprogramm für KulturarbeiterInnen.

Mindestaufenthaltsdauer 10 Tage. Ihr könnt nur teilnehmen, wenn ihr auch einen Gast aufnehmt.

http://encc.eu/European_Culture_ENCC-Activities_Staff-Exchange-Programme_en.html

WIENWOCHE auf der Suche nach produktiven Störungen

WIENWOCHE 2015 ruft zur Neuverteilung der Harmonie auf und sucht nach Projekten, die Gerechtigkeit für alle anstatt das Recht auf Glück für wenige beschwören. Die Lust machen, der Gemütlichkeit zur Last zu fallen, mit dem stillschweigenden Konsens der wenigen in der Wohlfühlzone auf Kosten von vielen außerhalb zu brechen, Normen und Normalitäten auseinanderzunehmen, die Grenzen des "guten Geschmacks" und überhaupt Grenzen zu überschreiten.

Projekte, die Mehr- statt Eindeutigkeit sichern, Mut statt Angst machen, Vision statt Stolz anpreisen und Veränderung statt Abwehr vorantreiben. Projekte, die gründlich, präzise und zielgenau ärgern, hinterfragen, inspirieren und verändern: Handlungsanweisungen aus den Erinnerungen an die Vergangenheit genauso wie aus den Archiven der Zukunft, Denkanstöße und Denkmäler für Widersprüche und Widerreden.

<http://www.wienwoche.org/de/wienwoche/>

Strandgut sucht Künstlerinnen, die bei ihnen ausstellen möchten

STRANDGUT - Der Verein für bildende Kunst, Kleinkunst und Literatur hat ein nettes und unkonventionelles Ausstellungskonzept. Der Verein ist an FIFTITU% herangetreten, um mehr Künstlerinnen als Aussteller_innen gewinnen zu können. Sie möchten bezüglich Ausstellungen Geschlechterparität erreichen.

<https://www.facebook.com/vereinstrandgut?fref=ts>

Einreichung: jederzeit

Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum, zumeist als Resultate von geladenen Wettbewerben, ausgeschrieben vom niederösterreichischen Gutachtergremium für Kunst im öffentlichen Raum.

http://www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f_kunstioer.print.html

Das Weiße Haus - Artist in Residence

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst. Das weiße Haus stellt eine Plattform dar, die Kunstschaaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet. Neben den verschiedenen Ausstellungsaktivitäten wird für 2008 im weissen haus ein internationales Atelierprogramm für insgesamt drei Künstler ermöglicht.

<http://www.dasweissehaus.at>

Einreichung: jederzeit

Internationales Gastatelier Maltator

Einen besonderen Stellenwert nehmen in Gmünd die Internationalen Gastateliers für bildende Künstler, für Kunsthandwerker sowie für Literaten (artists in residence) ein. Seit 1994 öffnet das Internationale Gastatelier im Maltator seine Atelier- und Wohnungstüren für Künstler aus aller Welt. Bisher haben über 50 KünstlerInnen aus aller Welt die Möglichkeit genutzt, hier, in diesem historischen Gebäude, in einzigartiger Atmosphäre zwei Monate zu verbringen, hier zu arbeiten und österreichische „Kultur“ kennen zu lernen. Die Begegnung mit der heimischen Bevölkerung und den in Gmünd ansässigen Künstlern lässt die Stadtkünstler für kurze Zeit zu „Gmündern“ werden. Zum Ende ihres Aufenthaltes wird ihr Schaffen in Gmünd in einem kleinen Katalog dokumentiert und die hier in Kärnten entstandenen Arbeiten der

Öffentlichkeit anlässlich einer Ausstellung präsentiert.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=744>

L'arc Romainmôtier-Wohnstipendium

Das L'arc Romainmôtier, Littérature et atelier de réflexion contemporaine, ist eine Institution des Migros-Kulturprozenten und befindet sich auf dem Klostergelände von Romainmôtier (CH). Das L'arc gewährt Kunst- und Kulturschaffenden ein Wohnstipendium von 3 bis maximal 14 Tagen.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=424>

Einreichung: jederzeit

austromechana – Sommerstudios

Diese Kooperation zwischen RadioKulturhaus ORF und SKE dient der Förderung heimischer zeitgenössischer Musik.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=128>

Einreichung: jederzeit

CeRCCa`s Residency Program

CeRCCa`s AIR Program responds to the aim of challenging conventional formats. By conventional formats we understand the AIRs that offer a space isolated from its sociocultural context that potentiate individual artistic production of aesthetic objects. We believe that the experience of living and creating in a different context has to be facilitated through exchange and collaboration. This experience takes place both in the practices of art and research and also out side of these discourses; that is, in everyday life. With this objective CeRCCa proposes a residency format where dialogue and interaction become essential.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=831>

Einreichung: jederzeit

Forschungsstipendium Venedig

Als interdisziplinäre Einrichtung fördert das Deutsche Studienzentrum in Venedig Forschungsprojekte, die sich auf die Geschichte und Kultur Venedigs und der ehemaligen venezianischen Gebiete beziehen. Vor allem werden Projekte in der Byzantinistik, Kunst- und Architekturgeschichte, Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, Musikwissenschaft, Literatur-

und Sprachwissenschaft, Jüdische Studien, Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit sowie Rechtsgeschichte gefördert, um dem wissenschaftlichen Nachwuchs einen längeren Forschungsaufenthalt in Venedig zu ermöglichen.

Der Aufenthalt beträgt in der Regel einen Zeitraum von zwei, sechs oder zwölf Monaten, wobei in begründeten Fällen Verlängerungen (bis zu maximal zwei Jahren) möglich sind.

Langzeitstipendien (ab sechs Monaten) werden jedoch nur an graduierte

Bewerberinnen/Bewerber vergeben, die entweder ein Staatsexamen bzw. eine Magister-Master- oder Diplomprüfung abgelegt haben oder bereits über den Dokortitel (bzw. einen gleichwertigen akademischen Grad) verfügen.

http://www.dszv.it/de/?page_id=2117

Einreichung: jederzeit

The Pollock-Krasner Foundation

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time.

The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.

Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

Einreichung: jederzeit

McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if

outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project.

The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

Einreichung: jederzeit

Venedig-Stipendium

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten. Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können

auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, hymartin@tin.it,
Info: <http://www.artslant.com>.

Projektförderung, Open Call

Mit der **Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Technischequipments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/programm/stipendien/wlg-projektfoerderung.html>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: info@werkleitz.de

Joanneum: In-Residence-Programm, Open Call

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

Bewerbungen sind laufend möglich.

Gastateliers des Landes OÖ

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit in folgenden Gastateliers zu arbeiten:

Quebec, Kanada

[Atelier im Salzamt in Linz](#)

[Atelier in der Villa Stonborough-Wittgenstein in Gmunden](#)

[Atelier im Egon Schiele-Art-Centrum in Krummau \(CZ\)](#)

[Atelierhaus in Paliano bei Rom \(I\)](#)

http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-7C8DA3BF-46441843/hs.xsl/210_DEU_HTML.htm

Einreichfrist: laufend

Projekte des Zukunftsfonds Österreich

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt:

info@zukunftsfonds-austria.at

<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world.

Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B.

Curatorship, art education. Contact:

Darzu St. 10/ Baznyciu St. 4; LT- 91007, Klaipeda; Lithuania. Phone: (+370 46) 410 054

Fax: (+370 46) 310 357 Mobile: (+370) 603 20271 E-mail: galerija@kulturpolis.lt

<http://www.kulturpolis.lt/en/main.php/id/192/lang/2/nID/54>

GALERIAZERO - contemporary art –

GaleriaZero is situated in El Borne / Barcelona since 1997. Artists may apply to be included in our exhibition programme by sending their visual documentation. Info: <http://www.gz-art.org/APPLICATIONS.html>

WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance. Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: info@microtonalprojects.co.uk

<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

Einreichfrist - jederzeit

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte.

Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

Info: http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm

Bewerbungsfrist: laufend

Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

Ausschreibungen auch und unter:

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

Eine Bewerbung für ein Atelier im Atelierhaus Salzamt ist laufend möglich.

http://www.linz.at/images/Bewerbung_Salzamt.pdf

aktuelle Ausschreibungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur:

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml>

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/>

http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/ausschreibungen_kategorie.html

<http://www.salzburg.gv.at/buerger-service/ls-az/ls-jr/ls-kultur.htm>

Architektur Ausschreibungen DE:

www.competitionline.de

Sammlung von Ausschreibungen bei freie Theater:

XX

WEITERBILDUNG und WORKSHOPS

MI 3. Juni 2015, 13.00 Uhr

VISION & STRATEGIE

Wie man Visionen zu erfolgreichen Geschäftsideen umsetzt

Die Abteilung textil.kunst.design und das Lehramtsstudium Textiles Gestalten laden zum Gespräch mit Doris Rothauer.

Visionen – sie sind die Kraft und Energiequelle künstlerischen Schaffens. Und sie sind das, was wir heute, in einer Zeit gesellschaftlichen Wandels, vermehrt brauchen. Visionen aber wiederum erfordern Strategien, um umgesetzt werden zu können. Warum man als Kunstschaffende/r und Kreative/r Visionen und Strategien gemeinsam denken muß, was Strategie bedeutet, wie man sich unternehmerisches Denken aneignet, und wie man erste unternehmerische Schritte setzt, um zu einer klaren Positionierung am Markt zu kommen, ist Inhalt des Gespräches mit Doris Rothauer.

Doris Rothauer ist Wirtschaftswissenschaftlerin mit einem Postgraduate in Kulturmanagement sowie einer systemischen Beraterausbildung. Nach 15 Jahren Berufserfahrung als Kulturmanagerin und Kuratorin im Kunstbetrieb, sowie als Direktorin des Künstlerhauses Wien, gründete sie 2006 das BÜRO FÜR TRANSFER. Mit ihrer Expertise an der Schnittstelle von Kreativität, Ökonomie und sozialem Impact unterstützt sie Organisationen und Unternehmen der Kunst, Kreativwirtschaft, und der öffentlichen Hand bei der Strategie- und Projektentwicklung innovativer Vorhaben. Zahlreiche Lehr- und Publikationstätigkeit.

Reindlstraße 16-18, 1. OG, Raum w8

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M507f56ba8ec.0.html>

Di, 9. Juni 2015, 9.30 – 16.30 Uhr

UNI-SUCCESS 2015

KULTURKONZEPTE-STAND

BERUFSBILDER IM KUNST- UND KULTURBEREICH

InsiderInnen berichten!

Das Institut für Kulturkonzepte bietet auf der Karrieremesse UNI- SUCCESS wieder ein abwechslungsreiches Programm. Am Stand ›Berufsbilder im Kunst- und Kulturbereich‹, können sich Interessierte über die vielseitigen Berufsbilder in diesem Bereich informieren. Sechs Kultur-ExpertInnen aus unterschiedlichen Sparten erzählen über ihren Arbeitsalltag und berichten über die jeweiligen Anforderungen, Aussichten und Chancen. Eine einmalige Gelegenheit für Studierende, sich mit etablierten Kulturschaffenden in einem intimen Rahmen auszutauschen, die gerne Insiderwissen und ihre Erfahrungen weitergeben.

EXPERT|INNEN

11.00-12.00: **Wencke Maderbacher**, [Technisches Museum Wien](#) – Stellv. Abt.leitung Wissensvermittlung

12.00-13.00: **Philip Aleksiev**, [Culture Fly](#)– MD, Autor, Regisseur

13.00-14.00: **Petra Eckhart**, [Popfest Wien](#) – Abteilung Presse & Kooperationen

14.00-15.00: **Alexandra Valent**, [Kurzfilmfestival Vienna Independent Shorts](#) Abteilung Marketing & Kooperationen, ProgrammauswahlUniversität Wien, Arkadenhof im Hauptgebäude der Universität Wien

http://www.kulturkonzepte.at/theorieundpraxis/veranstaltungen/uni_success_2015.php

Link Unisuccess 2015: <http://www.uni-success.at/pages/unisuccess15/home>

Dienstag, 16. Juni 2015, von 09:00 bis 16:30 Uhr

**Einladung zum Strategie-Workshop für Frauen: w-fORTE Im Fokus: Karriere
"Selbstführung und Karriereentwicklung" am 16. Juni 2015 in LINZ mit Frau Dr.in
Karoline Moldaschl-Pree**

Im Rahmen des Förderungsprogramms „w-fORTE - Wirtschaftsimpulse von Frauen in
Forschung und Technologie“ und des tech2b Inkubators sind Sie herzlich zur Veranstaltung
**Im Fokus: Karriere – „Karriere braucht Klarheit über sich selbst. Stärkung der
Selbstführungskompetenz am Beispiel der eigenen Karriereentwicklung“**
mit Frau Dr.in Karoline Moldaschl-Pree eingeladen.

Ort: Techcenter Linz-Winterhafen, Hafestraße 47-51, 4020 Linz, Seminarzentrum, Raum B/C
[http://www.w-fforte.at/wissenschaft-vorsprung/veranstaltungen/im-fokuskarriere-
bundeslaender-2015.html#c3162](http://www.w-fforte.at/wissenschaft-vorsprung/veranstaltungen/im-fokuskarriere-bundeslaender-2015.html#c3162)

12.06.-13.06.2015

Zukunftsforum OÖ

Heuer zum Thema: Frauen.Leben.2030

Scalaria St. Wolfgang/Wolfgangsee

Das Zukunftsforum OÖ ist eine Initiative der Frauenlandesrätin Mag.a Doris Hummer. Die
zweitägige Veranstaltung hat sich mittlerweile als DIE ExpertInnen- und
Diskussionsplattform für Oberösterreichs Frauen etabliert. Auch heuer werden neben
hochkarätigen Vorträgen und Workshops die gesellschaftspolitischen und individuellen
Fragestellungen von Frauen in den Mittelpunkt gestellt.

Es diskutieren hochkarätige Expertinnen wie Birgit Kelle und Angelika Hager über Themen,
die Frauen bewegen.

Scalaria, St. Wolfgang/Wolfgangsee

5360 St. Wolfgang/Wolfgangsee, Markt 107, Oberösterreich

EINLASS: 17 Uhr

BEGINN: 18.30 Uhr

Eine Veranstaltung der Clusterland OÖ auf Initiative der Frauenlandesrätin Mag.a Doris
Hummer, gefördert durch das Frauenreferat des Landes OÖ.

Anmeldung und Nähere Informationen:

<http://www.reglist24.com/zukunftsforum-2015>

19.06.-20.06.2015

**Sommerakademie des Instituts für die Gesamtanalyse der Wirtschaft (ICAE) an der
Johannes Kepler Universität Linz**

Termin: Freitag, 19.06.2015, ab 13h, und Samstag, 20.06.2015, bis 17h

Ort: Central, Landstraße 36, 4020 Linz

Thematik der Sommerakademie 2015

Was ist schon gerecht? Wer verdient wieviel? Wer verfügt über welches Vermögen und wer
erhält welche Unterstützung vom Staat? Fragen wie diese werden intensiv diskutiert, egal ob
in öffentlichen, politischen oder privaten Auseinandersetzungen. Es geht dabei immer um
Verteilungsfragen, darum wieviel Ungleichheit noch gerecht oder wieviel Gleichheit
notwendig ist.

Begründungen für die vermeintliche Notwendigkeit von Ungleichheit gibt es viele. Sei es die
unterschiedliche Leistungsfähigkeit, angeblich „natürliche“ biologische Unterschiede oder
der jeweilige soziale und kulturelle Hintergrund, das Ergebnis ist stets das Gleiche: Wer für
die Gleichheit der Menschen eintritt, dem wird Einseitigkeit oder gar Naivität vorgeworfen.
Gerade der Verweis auf die vermeintlichen Sachzwänge des angeblich wirtschaftlich

